



DON'T TOUCH

DON'T TOUCH

Ein Musiktheater von Joachim Schloemer und
dem Ensemble El Perro Andaluz

Regie / Choreographie **Joachim Schloemer**

Musikalische Leitung **Lennart Dohms**

Lichtdesign **Johann Geowahn Ju**

Klangregie **Martin Baumgärtel**

Kostüm **Britta Jansen**

Bühnenbild **Stefan Nestler**

Technische Assistenz **Konrad Hartig**

Maske **Heike Neubauer-Antoci**

Tänzerinnen **Anne Dietrich, Bar Gonen**

Ensemble El Perro Andaluz

(Letizia Turini / Flöte, Arnfried Falk / Oboe, Albrecht Scharnweber / Klarinette und Saxofon, Emily Yabe / Viola, Alwyn Westbrooke / Violine, Nadeshda Krasnovid / Violoncello, Sabrina Ma / Percussion, Torsten Reitz / Klavier, Flavio Virzi / E-Gitarre, Neil Richter / E-Bass, Aline Khouri / Harfe)

DON'T TOUCH ist eine Zusammenarbeit von Joachim Schloemer und dem Ensemble El Perro Andaluz. Das Musiktheater spielt in einer Kulisse aus Versatzstücken der 70er Jahre: Flokatiteppiche an der Wand, analoge Tastentelefone, eine farblich abgestimmte Garnitur aus Beistelltischchen und Sofa, passend dazu die Garderobe der DarstellerInnen. Acht Musiker- Innen und zwei Tänzerinnen agieren in ihrem ganz natürlichen Ambiente. Was sie dort anstellen wühlt auf, macht leicht nachdenklich und ist eben- so ernsthaft wie absurd-komisch.

DON'T TOUCH handelt vom Berühren und Nichtberühren: Verbot und gleichzeitig Wunsch und Hoffnung auf Berührung. Wir wagen es, die Spannbreite von der

barocken bis zur zeitgenössischen Musik und vom Tanz und Instrumentalspiel bis zur performativ-exaltierten Performance auszuschöpfen.

DON'T TOUCH ist eine Tanzshow, ein Musikerlebnis, ein wilder Performanceritt, ein Übertreten und Dazwischentreten. Es ist eine Brücke zwischen Musik spielen, sie erfahren und tanzend deuten.

Das Dresdner Ensemble EL PERRO ANDALUZ entwickelte sich seit seiner Gründung 2007 in kürzester Zeit zu einem der vielseitigsten Ensembles für zeitgenössische Musik und Performance in Deutschland. Es arbeitet in unterschiedlichen musikalisch-darstellenden Bereichen und sucht die Grenzen des traditionellen Konzerterlebnisses durch Anleihen aus den Performancekünsten zu erweitern.

DON'T TOUCH sind Szenen mit acht Musiker:innen und zwei Tänzerinnen zwischen „lonely hearts“ und musik-theatraler Tanzperformance. Sieben Jahre nach ihrem erfolgreichen Musikprojekt „don't play“ zur Verortung als selbstbestimmte Künstler:innen im Kulturbetrieb folgt für EL PERRO ANDALUZ damit eine szenische Fortsetzung: Wiederum Musiktheater mit der Betonung auf Theater und Bewegung, diesmal aber mit der Frage „Wie verständigen wir uns, wie stellen wir heute Nähe her?“ Musikalisch reicht das Spektrum des Abends von Gesualdo über Schumann und Minimal Music aus New York bis hin zur hypnotisch-wilden Musik des italienischen Komponisten Fausto Romitelli.

Die Zusammenarbeit mit dem international bekannten Choreographen und Regisseur Joachim Schloemer ist ein Glücksfall für die zeitgenössische Szene der Stadt. Er realisierte innerhalb der letzten zwanzig Jahre ein Repertoire von über fünfzig Arbeiten für das Theater. Engagements brachten ihn u.a. zu den Wiener Festwochen, an die Deutsche Oper Berlin, die Staatliche Oper Antwerpen, die Opera Metz und an das Theater Basel. In seinen genreübergreifenden Arbeiten mit Musiker:innen und Tänzer:innen führt er sie als gemeinsam agierende szenische Darsteller:innen an die Grenzen des jeweils Möglichen und erschafft in einem Wechselbad der Gefühle für das Publikum unerwartete Erfahrungsräume.

